

**Bibliotheksverbund Bayern
Kommission für Service und Information**

Amtsperiode 2019 - 2021

Protokoll der 1. Kommissionssitzung am 22.05.2019

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek
Datum:	22.05.2019, 10:15 Uhr bis 15:00 Uhr
Protokoll:	Frau Siegmüller (HSB der OTH Regensburg)
Teilnehmende:	Herr Ackermann (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Drechsler (THB Aschaffenburg, Vorsitz am Nachmittag), Herr Dr. Franke (UB Bamberg), Frau Dr. Hutzler (UB Regensburg), Herr Dr. Mitscherling (UB der TU München, Vorsitz am Vormittag, 10.15 – 13.00 Uhr), Frau Siegmüller (HSB der OTH Regensburg), Herr Sternecker (BSB München), Herr Dr. Stöber (UB der LMU München)
Entschuldigt:	
Gäste:	Herr Dr. Gillitzer (BSB München, 10.15 – 12.00 Uhr, 14.00 – 15.00 Uhr), Herr Groß (Verbundzentrale), Frau Knaf (BSB München, 10.15 – 13.00 Uhr), Herr Scheuerl (Verbundzentrale, 13.00 – 14.00 Uhr)

1. Formales

- 1.1. Protokollführung
- 1.2. Verabschiedung der Tagesordnung

2. Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden

3. Arbeitsprogramm der Sitzungsperiode

4. Arbeitsgruppen und Gäste, Zusammenarbeit mit anderen Gremien

- 4.1. Zusammenarbeit innerhalb der KSI
- 4.2. Arbeitsgruppen der KSI
- 4.3. Gäste der KSI
- 4.4. Zusammenarbeit mit anderen Gremien

5. Primo / Touchpoint

6. Entwicklungen in der Fernleihe

7. Datenschutz und Benutzungsdienstleistungen

8. Fortführung des Ideenpools Auskunft und Information

9. Berichte der Mitglieder und Gäste

10. Sonstiges

- 10.1. Festlegung des Schwerpunktthemas für die nächste Sitzung
- 10.2. Termin der nächsten Sitzung

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1.		Formales, Allgemeines	
1.1.	B	Protokollführung Das Protokoll führt Frau Siegmüller.	
1.2.	B	Verabschiedung der Tagesordnung Wegen der nicht durchgehenden Anwesenheit einiger Teilnehmer wurden die TOPs 6 und 7 vorgezogen und nach TOP 3 behandelt. Das Protokoll folgt der Reihenfolge der versandten Tagesordnung.	
2.	B B	Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden Herr Dr. Mitscherling wird einstimmig bei einer Enthaltung zum Vorsitzenden gewählt. Frau Drechsler wird einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Dr. Franke bedankt sich stellvertretend für die Mitglieder und Gäste bei Frau Dr. Hutzler für die Leitung der KSI in den letzten acht Jahren.	
3.	B A	Arbeitsprogramm der Sitzungsperiode Das Arbeitsprogramm für die kommende Amtsperiode wird diskutiert. Folgende Themen sollen dem Verbundrat zur Bestätigung vorgelegt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Ideenpools Auskunft und Information s. TOP 8 • DBS Erarbeitung einer Stellungnahme an die DBS-Steuerungsgruppe WB mit Bezug auf die Änderungen im DBS-Fragebogen zum Berichtsjahr 2018. Schwerpunktthema für die 2. Kommissionssitzung. Themenbereiche zur Diskussion werden vorab durch die Mitglieder der KSI über die Mailingliste gesammelt. • Weiterentwicklung des Bibliothekskatalogs Die KSI will sich mit der Funktionalität und Oberfläche des Bibliothekskatalogs insbesondere in Bezug auf seine Nutzerfreundlichkeit beschäftigen. • 24h-Bibliothek Die 24h-Bibliothek ist an vielen Bibliotheken ein relevantes Thema und soll behandelt werden. • ABOB Die Anpassung der ABOB an moderne bibliothekarische Dienstleistungen soll als Thema wieder aufgegriffen werden. Auftakt als Schwerpunktthema für die 2. Kommissionssitzung: Bestandsaufnahme und Ermittlung des Aktualisierungsbedarfs auf Basis der bestehenden Fassung. 	Alle

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
	A	<ul style="list-style-type: none"> ePayment Die KSI plant einen Überblick über die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten für ePayment-Systeme zu erarbeiten. Dabei sollen der Bezahlvorgang im Frontend wie auch die Anbindung an die verschiedenen Mittelbewirtschaftungssysteme berücksichtigt werden sowie auch Informationen zu Schnittstellen und Kosten. Lernräume Ein Bericht über die KSI-Veranstaltung „Lernraum Bibliothek“ am 11.12.2018 soll im Bibliotheksforum Bayern und ggf. in weiteren Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Weiterentwicklung der Fernleihe Die Weiterentwicklung der Fernleihe, insbesondere mit Blick auf das novellierte Urheberrechtsgesetz, soll als Thema weiterverfolgt werden. Zudem soll die vorliegende Fassung der Leihverkehrsordnung thematisiert werden. Datenschutz und Benutzungsdienstleistungen Insbesondere Empfehlungen für Löschfristen im Bereich Benutzung sollen erarbeitet werden. s. TOP 7 	Hr. Dr. Mitscherling Alle, Fr. Knaf
4.		Arbeitsgruppen und Gäste, Zusammenarbeit mit anderen Gremien	
4.1.	B	Zusammenarbeit innerhalb der KSI Die Zusammenarbeit innerhalb der KSI soll in bewährter Weise weitergeführt werden. Der Austausch erfolgt über die Mailing-Liste.	Hr. Ackermann
	A	Die Pflege der Webseiten der KSI übernimmt Herr Ackermann.	
4.2.	B	Arbeitsgruppen der KSI Der KSI beschließt die Weiterführung folgender Arbeitsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> AG Fernleihe AG Informationskompetenz (AGIK) Die gemeinsam mit der KVB initiierte AG Primo soll bei Bedarf reaktiviert werden.	
4.3.	E	Gäste der KSI Die KSI schlägt dem Verbundrat vor, Herrn Dr. Gillitzer, Herrn Groß und Herrn Scheuerl als ständige Gäste zu bestätigen.	Hr. Dr. Mitscherling

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
4.4.	A	<p>Zusammenarbeit mit anderen Gremien</p> <p>Der Verbundrat als zentrales Leitungsgremium des BVB ist über die Arbeitsergebnisse zu informieren.</p>	Hr. Dr. Mitscherling
5.	<p>Info</p> <p>Info</p>	<p>Primo / TouchPoint</p> <p>Herr Groß berichtet, dass für die klassische Primo-Oberfläche die Umstellung auf https in Arbeit ist; hier sind seitens Ex Libris noch Anpassungen durchzuführen.</p> <p>Herr Scheuerl informiert über den aktuellen Stand des TouchPoint-Einsatzes.</p> <p>An der UB Passau und der UB der Bundeswehr wird noch getestet, bei allen anderen UBs läuft TouchPoint im Echtbetrieb.</p> <p>Etwa die Hälfte der HSBs ist auf TouchPoint umgestiegen. Bei den folgenden Bibliotheken ist eine Teststellung eingerichtet: HSB Ansbach, HSB Augsburg, Bibliothek der TH Nürnberg, HSB Würzburg-Schweinfurt; für die HSB Rosenheim, die Bibliothek der Evangelischen Hochschule Nürnberg und die Bibliothek der Katholischen Stiftungshochschule München ist sie in Vorbereitung.</p> <p>Bei den Staatlichen Bibliotheken beginnt als erste die Staats- und Stadtbibliothek Augsburg mit dem Umstieg auf TouchPoint.</p> <p>Bei den folgenden UBs wurde ein Indexneuaufbau vorgenommen: UB Würzburg, UB Regensburg und UB Bamberg. Bei der UB Erlangen-Nürnberg und der UB der LMU München ist er in Vorbereitung.</p> <p>Die Verbundzentrale ist bestrebt, individuelle Änderungen und Erweiterungen bei TouchPoint zu realisieren, teilweise werden sie auch in die Standard-Konfiguration aufgenommen. Bei vielen Erweiterungen gibt es sehr individuelle Einstellungen, die es für die Verbundzentrale sehr schwer machen, allen Wünschen nachzukommen. Trotzdem ist man bestrebt möglichst viele Erweiterungen möglichst einheitlich zentral umzusetzen.</p> <p>Die Kompatibilität der aktuellen TouchPoint-Versionen mit SISIS-Sunrise V4.5 konnte bei der Version 6.0 mit gutem Ergebnis getestet werden.</p> <p>Ab der der Version 6.1 wird eine Oberfläche mit Responsive Design angeboten, weshalb auf diese Version gewartet werden soll.</p> <p>Damit der TouchPoint-Einsatz den Sicherheitsanforderungen in Bezug auf die SSL-Verschlüsselung genügt, wird der OPAC in Zukunft mit dem Webserver des Betriebssystems betrieben.</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
6.	Info	<p>Entwicklungen in der Fernleihe</p> <p>Herr Dr. Gillitzer schildert die Problematik, dass das neue Urheberrecht nach § 60e Absatz 5 die elektronische Lieferung von Fernleihkopien an den Endnutzer jetzt zwar zulässt, der neu ausgehandelte Gesamtvertrag „Kopienversand im innerbibliothekarischen Leihverkehr“ die elektronische Direktlieferung im Rahmen der Fernleihe jedoch nicht abdeckt.</p> <p>Die AG Leihverkehr der Arbeitsgemeinschaft der Verbundsysteme hat einen Vorschlag erarbeitet, der vorsieht, dass der Gesamtvertrag „Kopiendirektversand“ neu verhandelt wird und ergänzend eine Regelung für die separate Abgeltung der elektronischen Direktlieferung im Rahmen des Leihverkehrs eingebracht wird. Zu diesem Zweck soll der Vertrag als Rahmenvertrag gestaltet sein mit einer optionalen Teilnahme der nehmenden Bibliotheken, die ihren Nutzern den Service der elektronischen Belieferung ermöglichen wollen und dann auch die zusätzlichen Kosten für den Service als Aufschlag auf die reguläre Abgabe im Rahmen des Gesamtvertrags im innerbibliothekarischen Leihverkehr leisten müssten. Das Konzept wurde bereits von der AG der Verbundsysteme befürwortet und liegt derzeit dem dbv zur Zustimmung vor, dessen Unterstützung zur Aufnahme von Verhandlungen mit der VG Wort angestrebt wird.</p> <p>Herr Dr. Gillitzer rät, dass die Bibliotheken sich rechtzeitig auf die Evaluierung des UrhWissGes nach der fünfjährigen Befristung vorbereiten sollten. Die Herausnahme der Publikums-Zeitschriften und der Zeitungen aus der Kopienfernleihe trifft einige Wissenschaftsdisziplinen besonders hart.</p> <p>In Bezug auf die gemäß DSGVO erforderliche Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung werden sowohl zwischen den Verbänden als auch zwischen der Verbundzentrale und den einzelnen Bibliotheken Verträge vorbereitet.</p> <p>Für die AG Fernleihe wird ein weiteres Mitglied als Vertreter oder Vertreterin der Hochschulbibliotheken gesucht.</p> <p>Für den Berufsschulunterricht der FAMI-Ausbildung soll ein aktuelles Skript für den Bereich Fernleihe erarbeitet und ein Dozent für 4 Stunden Unterricht gestellt werden.</p> <p>Mittelfristig wird die Weiterentwicklung des ZFL-Servers als gut ausgebaute zentrale Komponente zu diskutieren sein, v.a. im Hinblick auf den Umstieg zu Bibliothekssystemen der Next Generation.</p>	
7.	Info	<p>Datenschutz und Benutzungsdienstleistungen</p> <p>Nach einer kurzen Übersicht über die Anforderungen der DSGVO berichtet Frau Knaf von ihrer Initiative, den Bibliotheken entsprechend dem sich zeigenden Bedarf datenschutzrechtliche Workshops anzubieten, um Best-Practice-Modelle für geeignete gemeinsame Themen zu erarbeiten; im Fokus</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
10.2.	B	Termin der nächsten Sitzung Die nächste Sitzung soll im Juli stattfinden. [Zwischenzeitlich festgelegter Termin: 31.07.2019]	